



- [Buchbare Führungen und Workshops](#)
 - Themenschwerpunkte Führungen

Themenschwerpunkte Führungen

LITERATURMUSEUM DER MODERNE

Schillers Dramen

Nichts als einzelne Seiten oder Schnipsel sind von den Manuskripten zu Dramen wie *Die Räuber*, *Wilhelm Tell* und *Don Karlos* erhalten. Und doch geben sie Einblick in die Werkstatt des Dichters, zeigen, wie er sich seinen Stoffen genähert hat und an das Schreiben herangegangen ist. In einer Führung durch die Ausstellung schauen wir Schiller beim Verfassen seiner Dramen über die Schulter.

Schiller in der Schule

Auch Schiller musste in die Schule. Eine Führung durch die Ausstellung erzählt von den Anfängen des großen Dichters: seinem Stundenplan und Abmahnungen, seinen Freunden und Vorbildern, seinem ersten Gedicht und seinem ersten Theaterstück *Die Räuber*.

Hermann Hesse

Die Dauerausstellung im LiMo zeigt zahlreiche Originale aus Hermann Hesses Nachlass. Man sieht ihn beim Klettern und Kofferpacken, beim Schreiben, Malen und Recyclen. Die Manuskripte zum *Steppenwolf*, *Demian* und *Glasperlenspiel* werden in einem Ausstellungsrundgang erzähl-dramaturgisch zu anderen Lebenszeugnissen und Erinnerungsstücken in Bezug gesetzt.

Max Frisch

Mit dem Archiv des Suhrkamp Verlags kamen auch Briefe und Manuskripte des Schweizer Autors Max Frisch ins Deutsche Literaturarchiv. Sie zeigen einen Schriftsteller, der ein Leben lang mit seiner Rolle als Künstler gerungen hat. Der Briefwechsel mit seinem Verleger Peter Suhrkamp gewährt außerdem interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichte seines Romans *Homo Faber*.

Franz Kafka

Wie gut war Kafka in der Schule? Vor was fürchtete er sich? Und wie stand es um seine Flirtkünste? Anhand von Briefen, Fotos und Manuskripten, beispielsweise zu seinem Roman *Der Prozess*, nähern wir uns dem Leben und Werk des Schriftstellers, der zu einer Schlüsselfigur der literarischen Moderne geworden ist.

Schreiben im Exil

Insbesondere in den 1930er Jahren sehen sich viele Schriftsteller und Intellektuelle gezwungen, ihre Heimat zu verlassen und ins Exil zu gehen. Was sind ihre Gründe? Welche Spuren hinterlässt die Flucht in ihren Texten? Und wie prägt die Literatur des Exils die deutsche Literaturgeschichte jener Zeit? Eine Führung durch die Dauerausstellung im LiMo sucht Antworten auf diese Fragen.

KOMBI

Reisen und Reiselyrik

Friedrich Schiller hat die Schauplätze seiner Dramen nie gesehen. Für andere wiederum sind Reisen und Schreiben eng miteinander verbunden, indem das Erlebte in Reisetagebüchern, Briefen, Prosatexten und Gedichten verarbeitet wird. An einzelnen Originaldokumenten und -manuskripten aus dem SNM und LiMo wird verfolgt, wie sich Schreiben und Reisen zueinander verhalten und sich das Reisen verändert, angefangen bei Alexander von Humboldts Forschungsreisen über Hermann Hesses lebenslange Sinnsuche und die unfreiwillige Flucht ins Exil im 20. Jahrhundert bis hin zu den Reisen ins Innere. Führung 60 Minuten.

Natur und Naturlyrik

Wie greifen Schriftsteller das Thema Natur in ihren Gedichten auf? Welche Zugangsformen wählen sie dafür? Ein Rundgang durch die Dauerausstellungen zeigt, wie sich Schriftsteller zu verschiedenen Zeiten mit der Natur auseinandersetzen und sie motivisch in ihre Gedichte aufnehmen. Buchbar als Führung durch die Dauerausstellung LiMo (eine Stunde).

Architektur für Literatur

Ein Literaturmuseum ist eine Ausnahmegattung der Architektur. Mit dem Schiller-Nationalmuseum von 1903, dem Archivgebäude aus den 1970er-Jahren und dem modernen, 2006 von David Chipperfield Architects erbauten Literaturmuseum der Moderne hält die Marbacher Schillerhöhe einen ganzen ›Architekturzoo‹ bereit, der zeigt, wie sich Architekten dieser Aufgabe gestellt haben. Als einstündige Führung im LiMo buchbar.

- [Newsletter](#)
- [Calendar](#)
- [RSS-Feeds](#)
- [PDF](#)

Kontakt

Ausstellungssekretariat
Di - So 10.00 - 17.00 Uhr
Telefon +49 (0) 7144 / 848-601
Telefax +49 (0) 7144 / 848-690
E-Mail museum@dla-marbach.de (Mo-Fr)

- [Eintrittspreise](#)